

[5453.] Ich versende demnächst pro novitate und bitte diejenigen Handlungen, welche sich unverlangte Zusendungen verbieten, recht bald zu bestellen:

1814 und 1815.

Historischer Roman
in 3 Bänden

von

Max Roderich.

eleg. broch. Preis 4 Thaler 15 Ngr.

Es ist dies eine Fortsetzung zu Mellstabs 1812 und Stolle's 1813, und besonders Leihbibliotheken sehr zu empfehlen.

Frauenalbum.

Mit Beiträgen

von

Ph. v. Mettingh, A. Livonius, M. Rubrea,

J. v. Merkel u. Fanny Carnow.

1 Band. eleg. broch. 1 Thaler 10 Ngr.

Heinrich Gotop in Cassel.

[5454.] P. P. Pesth, 15. August 1843.

P. P.

Bis Mitte September d. J. erscheint in meinem Verlage, wird aber **nur auf Verlangen** versandt:

IRIS.

Caschenbuch für das Jahr 1844.

Herausgegeben von

Johann Grafen Majláth.

V. Jahrgang. 12. mit sechs Stahlstichen.

Mit Beiträgen von:

Ed. v. Bülow. — J. G. Seidl. — Caroline D. — Schleifer. — Ed. Daller. — J. P. Köffinger. — Vom Verfasser „aus den Papieren eines verabschiedeten Lanzenknechts.“ — Julie Gräfin Oldofredi-Hager. — Betty Paoli. — Carl Beck. — Hammer-Purgstall. — J. N. Vogl. —

Grafen Majláth u. A.

In Seide gebunden mit Goldschnitt 3 fl 10 Ngr (3 fl 8 ggr), 2 fl 15 Ngr (2 fl 12 ggr) netto. — Cartonirt 2 fl 25 Ngr (2 fl 20 ggr), 2 fl 3¼ Ngr (2 fl 3 ggr) netto.

Zum Versenden, **jedoch nur auf Verlangen**, liegen bereit:

Neue Gedichte

von

Julie Gräfin Oldofredi-Hager.

gr. 12. In Umschlag geheftet 1 fl.

Weibliche

Berufs- und Umgangshehre.

Ein Leitfaden zum Schul- und Privat-Unterrichte für reifere Töchter.

Von

Gustav Steinacker.

gr. 12. In Umschlag geheftet 11¼ Ngr (9 ggr).

Nach dem Gewitter.

Gedichte

von

Betty Paoli.

gr. 12. In Umschlag geheftet 1 fl.

Neueste Dichtungen

von

Joh. Nep. Vogl.

gr. 12. In Umschlag geheftet 1 fl.

Von dem im vorigen Jahre versandten Werke:

Wien und die Wiener

in Bildern aus dem Leben,

wird binnen Kurzem eine Ausgabe **ohne Bilder** in 1 Bande in Umschlag geheftet, ausgegeben.

Die Ausgabe in Lieferungen ist mit der 30. Lieferung vollständig und bitte die allenfallsige Fortsetzung zu verlangen.

Mit Ergebenheit

Gustav Heckenast.

[5455.] **Erinnerungs-Medaille**

an

den Hochseligen Prinzen August von Preußen Königl. Hoheit.

In Folge vielseitig ausgesprochener Wünsche der Herren Offiziere der Artillerie, hat es der königliche Hof- und Münz-Medailleur, Professor Brandt, unternommen, eine Medaille auf den Tod Seiner königlichen Hoheit des Prinzen August von Preußen zu prägen, welche sowohl die edlen Tugenden des Hohen Verblichenen, als die Gesinnungen und Thaten desselben lebhaft vergegenwärtigen und daher in der nachstehenden, von Seiner Majestät dem Könige Allergnädigst genehmigten Form ausgeführt werden soll.

Revers. Zwischen zwei Lorbeerzweigen das wohlgetroffene Profil des Verewigten. Umschrift: Friedrich Wilhelm Heinrich August, Prinz von Preußen, General der Infanterie, General-Inspektor und Chef der Artillerie. Geboren den 19. September 1779. Gestorben den 19. Juli 1843.

Revers. Ein voller Eichenkranz mit einem breiten Bande umwunden, in dessen neun sichtbaren Feldern die Namen der von dem Hochseligen Prinzen im Jahre 1815 eroberten neun Festungen aufgerechnet sind (Maubeuge, Landrecies, Marienburg, Philippeville, Rocroy, Mézières, Givet, Longwy, Montmédy); in den drei Schleifen des Bandes die Namen: Auerstädt, Prenzlau, Groß-Görschen; in dem Knoten: Kulm und Leipzig; in den Band-Enden: Etoges und Paris.

In dem innern Rame dieses Kranzes mit großer Schrift:

Heldenmuth

und

Pflichttreue.

Die Medaille hat einen Durchmesser von 1¼ Zoll; ein Exemplar in Bronze kostet 1 fl 15 Ngr, in Silber 4 fl, welche bei der Bestellung pränumerando einzuzahlen sind. Wird ein Etuis dazu gewünscht: so sind 6 Ngr pro Exemplar mehr einzuzahlen. Die Ablieferung an die Herren Pränumeranten wird in circa 3 Monaten unfehlbar statt finden.

Bestellungen werden angenommen in der Gropius'schen Buch- und Kunsthandlung, königliche Bauerschule, Laden Nr. 12.

179 *